

## Meilenstein für gemeinnütziges Stiften: Erste österreichische Gemeinschaftsstiftung im Mühlviertel gegründet



**Über den offiziellen Start freuen sich die ehrenamtlichen Mitglieder der Stiftungsgremien, sowie die für den Aufbau verantwortliche Steuerungsgruppe**

*Credit: Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel*

*Hintere Reihe v.l.n.r.: Fritz Robeischl, Obmann der LEADER-Region Mühlviertler Kernland /Dietmar Wolfsegger, Beirat der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel / Renate Fürst, Geschäftsführerin des LEADER Verbandes Mühlviertler Alm /Kurt Prandstetter, ehrenamtlicher Fachexperte / Franz Karl Prüller, Vizepräsident des VgS und Vorstandsmitglied der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel / Alois Hochedlinger, Vorstandsvorsitzender der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel / Josef Lindner, Vorstandsmitglied der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel / Wolfgang Gutenthaler, Mitgründer Vorstandsmitglied der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel / Hans Holzmann, Obmann der LEADER-Region Mühlviertler Alm / Beatrix Svoboda, Geschäftsführerin des LEADER Regionalvereins Mühlviertler Kernland / Hannes Hinterreither-Kern, stv. Vorstandsvorsitzender der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel*

*Vorne v.l.n.r.: Andrea Wildberger, Bezirkshauptfrau des Bezirkes Freistadt / Maria Atteneder, Beirätin / Annette Jäckel, Projektmanagerin der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel / Katrin Schett, Projektmanagerin der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel / Rechnungsprüferin Susanne Pilgerstorfer*

*„Durch ihre regionale Verankerung, die Einbindung vieler Stiftender und die langfristige Ausrichtung bieten Gemeinschaftsstiftungen wie die neu gegründete ‚Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel‘ eine perfekte Plattform für die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und demokratische Mitgestaltung.“*

Dr. Günther Lutschinger, Vorstand des Verbandes für gemeinnütziges Stiften.

*Unterweißenbach / Freistadt / Wien (OTS)*

**Mit der offiziellen Gründung der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel erhält der gemeinnützige Stiftungssektor in Österreich einen bedeutsamen Impuls für die regionale Förderung des Gemeinwohls. Als modellhafte Premiere im Norden Oberösterreichs verbindet die Stiftung nachhaltige Wirkung mit bürgerschaftlicher Ressourcenmobilisierung und etabliert damit ein neues Leuchtturmprojekt mit Vorbildwirkung für ganz Österreich. Am 12. Februar 2026 erfolgte die offizielle Gründungsfeier in Freistadt mit zahlreichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Stiftungssektor und Politik.**

### **Gemeinsam Stiften als Chance**

Rund 950 gemeinnützige Stiftungen und Fonds leisten in Österreich einen erheblichen Beitrag zur Finanzierung gesellschaftlicher Projekte. Insgesamt investieren diese Stiftungen jährlich rund 130 Millionen Euro in Bildungsgerechtigkeit, Grundlagenforschung, innovative Sozialprojekte, Umweltschutz, Kunst und Kultur sowie viele andere Bereiche. Im ländlichen Raum konnten sie ihr Potenzial, im Vergleich zur dominierenden Vereinsstruktur, jedoch noch nicht entfalten. Hier bieten die international erfolgreichen Gemeinschafts- oder Bürgerstiftungen ein ideales Modell. Bei den im Englischen „Community Foundations“ genannten Körperschaften stehen die Menschen einer Stadt

oder Region und ihre Anliegen im Mittelpunkt. Über ein dauerhaftes Stiftungskapital werden Mittel langfristig gebunden, um Projekte zu fördern, die den sozialen, kulturellen, ökologischen und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Anders als klassische Stiftungen, die meist von einer Stifterin oder einem Stifter initiiert werden, arbeiten Gemeinschaftsstiftungen durch das gemeinsame Engagement vieler Akteurinnen und Akteure vor Ort. „Durch ihre regionale Verankerung, die Einbindung vieler Stiftender und die langfristige Ausrichtung bieten Gemeinschaftsstiftungen wie die neu gegründete ‚Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel‘ eine perfekte Plattform für die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und demokratische Mitgestaltung“, betont **Dr. Günther Lutschinger**, Vorstand des Verbandes für gemeinnütziges Stiften.

### **Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel ab sofort im Einsatz für ein lebenswertes Mühlviertel**

Am 12. Februar 2026 wurde die Gründung der *Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel* offiziell gefeiert – ein Ereignis, das durch ihre beispielgebende Wirkung österreichweit Bedeutung hat. Ausgangspunkt war ein partizipativer Entwicklungsprozess, der mit viel Engagement und Know-How aller Beteiligten 2025 zur formalen Einreichung der Gründungsunterlagen führte. Das erforderliche Stammkapital für die Gründung kommt von namhaften Unternehmen und Privatpersonen aus der Region: der Braucommune in Freistadt, Holzmann Fahrzeugbau, Regnis Immobilien, Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach, Markus Kreisel und dem Verein Sinnstifter. Die Stiftung verfolgt ein breites Spektrum gemeinnütziger Ziele: „Miteinander und füreinander, dieses Prinzip macht aus unserem Mühlviertel einen guten Platz zum Leben – heute und morgen. Wir heben eine ‚Mitmachstiftung‘ aus der Taufe, in der aus der lokalen Bevölkerung gemeinnützige Projekte entstehen. Dazu brauchen wir viele Hände, viele Ideen und Spenden“, beschreibt **Vorstandsvorsitzender Mag. Alois Hochedlinger** den Leitsatz hinter der Initiative, die ihr operatives Wirken bereits mit einem ersten Förderaufruf in ihrem Einzugsgebiet aufgenommen hat: Bis 27. März werden über [www.gemeinschaftsstiftung-muehlviertel.at](http://www.gemeinschaftsstiftung-muehlviertel.at) Projekte und Initiativen im Bezirk Freistadt gesucht, die sich die Verbesserung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche, Familien, Senioren sowie beeinträchtigte Menschen zum Ziel gesetzt haben.

Das **Gründungsfest am Abend des 12. Februar** brachte regionale Entscheidungsträgerinnen und -träger, Unterstützende und Stifterinnen und Stifter zusammen, um den Startschuss für diese neue Form des regionalen Gemeinwohls – nachhaltig, generationenübergreifend und partizipativ – gemeinsam zu feiern. Unter den Anwesenden waren u.a. Katharina Turnauer (Präsidentin Verband für gemeinnütziges Stiften), Franz Karl Prüller (Vizepräsident Verband für gemeinnütziges Stiften und Vorstandsmitglied der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel), Harald Schuh (Nationalratsabgeordneter), Peter Handlos und Josef Naderer (Landtagsabgeordnete OÖ), HR DI Wolfgang Löberbauer (Amt der OÖ Landesregierung), Dr. Andrea Wildberger (Bezirkshauptfrau Freistadt), Franz Xaver Hölzl (Bürgermeister Weitersfelden), Christian Naderer (Bezirksstellenobmann Wirtschaftskammer OÖ), Dr. Thomas Denk (Bezirksstellenleiter Wirtschaftskammer OÖ) und Mag. Rainer Scheuchenpflug (Steuerberater).

Der *Verband für gemeinnütziges Stiften* (VgS) hat die Entstehung der Gemeinschaftsstiftung Mühlviertel fachlich begleitet und bietet Unterstützung für Interessierte, die ähnliche Initiativen in ihren Regionen entwickeln möchten – unter anderem mit dem kostenlosen „Stiftungsreport Gemeinschaftsstiftungen“, der unter [office@stiften.at](mailto:office@stiften.at) bestellt werden kann und unter [https://www.stiften.at/media/vgs\\_gemeinschaftsstiftungen-web.pdf](https://www.stiften.at/media/vgs_gemeinschaftsstiftungen-web.pdf) zum Download bereitsteht. Der Verband versteht sich als Impulsgeber, Netzwerkplattform und Wissensvermittler im österreichischen Stiftungssektor.

Rückfragen & Kontakt:

Geschäftsführender Vorstand des Verbandes für gemeinnütziges Stiften  
Dr. Günther Lutschinger  
Telefon: +43 676 4410108  
E-Mail: [guenther.lutschinger@stiften.at](mailto:guenther.lutschinger@stiften.at)  
Website: <https://www.stiften.at>